

1. a) Definieren Sie den Begriff „Mitleid“ nach Schopenhauer. Warum ist diese Triebfeder moralisch? (3 BE)
- b) Erklären Sie, warum das Mitleid mysteriös ist. (4 BE)
2. Erläutern Sie die antimoralischen Triebfedern des Handelns nach Schopenhauer. Worin besteht der Unterschied zu Kant? (7 BE)
3. a) „Der Wille ist das Wesen der Welt.“ (6 BE)  
Belegen Sie diese Aussage mithilfe von Eigenschaften des Willens.
- b) Erklären Sie Möglichkeiten, den Willen zu überwinden. (6 BE)
4. Begründen Sie das Zitat (M1) in Bezug auf Schopenhauer. (4 BE)

„Heute bilden die Naturwissenschaftler den intellektuellen Stoßtrupp unserer Kultur, doch noch vor 200 Jahren waren sie Briefmarkensammler im Schatten genialer Denker wie Kant, Kierkegaard und Schopenhauer. Dann entpuppte sich die Briefmarkensammlung jedoch als Quelle großer Wahrheiten über uns und die Welt.“

Gottfried Schatz

M1

**Gesamtpunktzahl: 30 BE**

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
29,5	29	28,5	26,5	25	23	21,5	19,5	17,5	16	14,5	12,5	10,5	8,5	6,5